

Natura 2000 feiert 25. Jubiläum

Mittlerweile zehn Schutzgebiete im Raum Landshut – Neuer Gebietsmanager

Landshut. (löw) Bei den Naturschützern schrillen die Alarmglocken: Das Artensterben nimmt zu. Umso wichtiger sind Projekte, die das Ziel haben, seltene Tierarten und Lebensräume zu bewahren. Eines der weltweit größten Naturschutzprojekte zum Erhalt der biologischen Vielfalt feiert in diesem Jahr 25. Jubiläum: Natura 2000. Dank der Initiative der Bund Naturschutz-Kreisgruppe und der lokalen Naturschutzbehörden gibt es in der Region Landshut mittlerweile zehn FFH- und Vogelschutzgebiete, die die Rahmenbedingungen des europäischen Schutzprogramms Natura 2000 erfüllen.

Passend zum Jubiläumsjahr hat eines der Schutzgebiete, das Mettenbacher und Griebenbacher Moos, offiziell einen neuen Gebietsmanager erhalten. Alexander Scholz kümmert sich im Auftrag des Landschaftspflegeverbandes um das Gelände. Zu den seltenen Arten, die



Der Große Brachvogel kommt in Bayern mittlerweile nur noch in geschützten Wiesenbrüter-Lebensräumen vor. (Foto: Scholz)

dort vorkommen, gehört unter anderem der Große Brachvogel. Langfristiges Ziel ist die schrittweise Renaturierung des Isarmoores. Dabei ist ihm vor allem wichtig, die „Bau-

ern mit ins Boot zu holen“. Deswegen versteht sich Alexander Scholz auch als Bindeglied zwischen den Interessen der Naturschützer und der Landwirte.